

# CHECKLISTE

## Online-Branchenleitfäden – Umwelttipps für Ihren Betrieb

### Themenbereich Energie

- Es werden umweltschonende Energien für die Eigenstromerzeugung eingesetzt.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Stromversorgung wurde überprüft.
- Die jährlichen Energieverbrauchswerte liegen vor beziehungsweise werden vom Energie-versorgungsunternehmen bezogen, und analysiert.
- Der Einsatz einer Leistungsoptimierungsanlage (Begrenzung des Leistungsbezuges) wurde geprüft.
- Die Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult und motiviert, Energie einzusparen.

### Elektrische Energieverbraucher

- Beim Kauf neuer Maschinen beziehungsweise der Einführung neuer Produktionsschritte wird auf die Effizienz und den Energieverbrauch (ggf. auch Standby-Funktion) geachtet.
- Elektrische Geräte werden bei Nichtgebrauch abgeschaltet.
- Die Maschinen und Geräte werden regelmäßig und gemäß Herstellerangabe beziehungsweise Verfahrensanweisung gewartet und gereinigt.
- Die Anordnung der Maschinen ist derart gestaltet, dass sich die Maschinen (Temperatur, Abwärme, Feuchteemission, etc.) nicht gegenseitig beeinflussen.
- Die Räumlichkeiten werden entweder effektiv stoßgelüftet (weit offenes Fenster für zehn Minuten; keine dauernd gekippte Fenster) oder automatisiert belüftet.
- Die Absaugung von produktionsbedingten Stäuben und Aerosolen ist optimal ausgelegt.
- Die Filter der Absaugvorrichtungen werden regelmäßig gereinigt und die Rückstände rechtskonform (GefStoffV, TRGS) entsorgt.
- Das gesamte Druckluftsystem wird regelmäßig auf Leckagen überprüft.
- Die Druckluftanlage wird regelmäßig an den tatsächlichen Bedarf angepasst und nicht benötigte Bereiche mit Hilfe von Schiebern vom Gesamtnetz getrennt.
- Die Leitungen des Netzes sind so kurz wie möglich gehalten.
- Der Druckluftkompressor steht an einem kühlen Ort.

- Der Betrieb des Kompressors erfolgt bedarfsgerecht und ohne Leerlaufanteile.
- Die Abwärme des Kompressors wird genutzt.
- Die bestehende Beleuchtungstechnologie wurde auf effiziente Alternativen geprüft.
- Das Tageslicht wird optimal genutzt.
- Fenster, Leuchten und Lampen werden regelmäßig gereinigt.
- Der Einsatz von Zonenschaltung und Zeitschaltuhren wurde geprüft und ggf. Maßnahmen daraus abgeleitet.
- Die Lüftungs- und Klimaanlage werden abgeschaltet, wenn Räume nicht genutzt werden.

### **Raumwärme und Warmwasser**

- Die Möglichkeiten zur Nutzung von Abwärme wurden überprüft und ggf. Maßnahmen daraus abgeleitet.
- Bei der Eigenstromerzeugung wird die Abwärme genutzt.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Bereitstellung von Raum- oder Prozesswärme und Warmwasser wurde geprüft und ggf. Maßnahmen daraus abgeleitet.
- Die Heizungsumwälzpumpen sind außerhalb der Heizperiode abgeschaltet.
- Die Umwälzpumpe wird mittels eines hydraulischen Abgleichs an den tatsächlichen Bedarf angepasst.
- Wärmequellen werden von temperaturempfindlichen Anlagen und Produktionsschritten ferngehalten.
- Eine Umstellung von elektrischer Warmwassererzeugung auf andere Energieträger wurde überprüft.
- Die Warmwassertemperatur im Speicher ist nicht höher als 60°C eingestellt.
- Warmwassererzeuger werden mindestens einmal jährlich entkalkt.
- Die Heizungsrohre sind [gemäß EnEV 2014 \(Anlage 5\)](#) gedämmt.

- Im Winter ist die Heizungsanlage bedarfsgerecht und automatisch geschaltet.
- Die Kälteanlage wird regelmäßig gewartet und auf Optimierungspotenziale geprüft.

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umweltpakt Bayern werden! Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umweltpakt-Logo für Ihr Engagement werben.

[www.umweltpakt.bayern.de](http://www.umweltpakt.bayern.de)